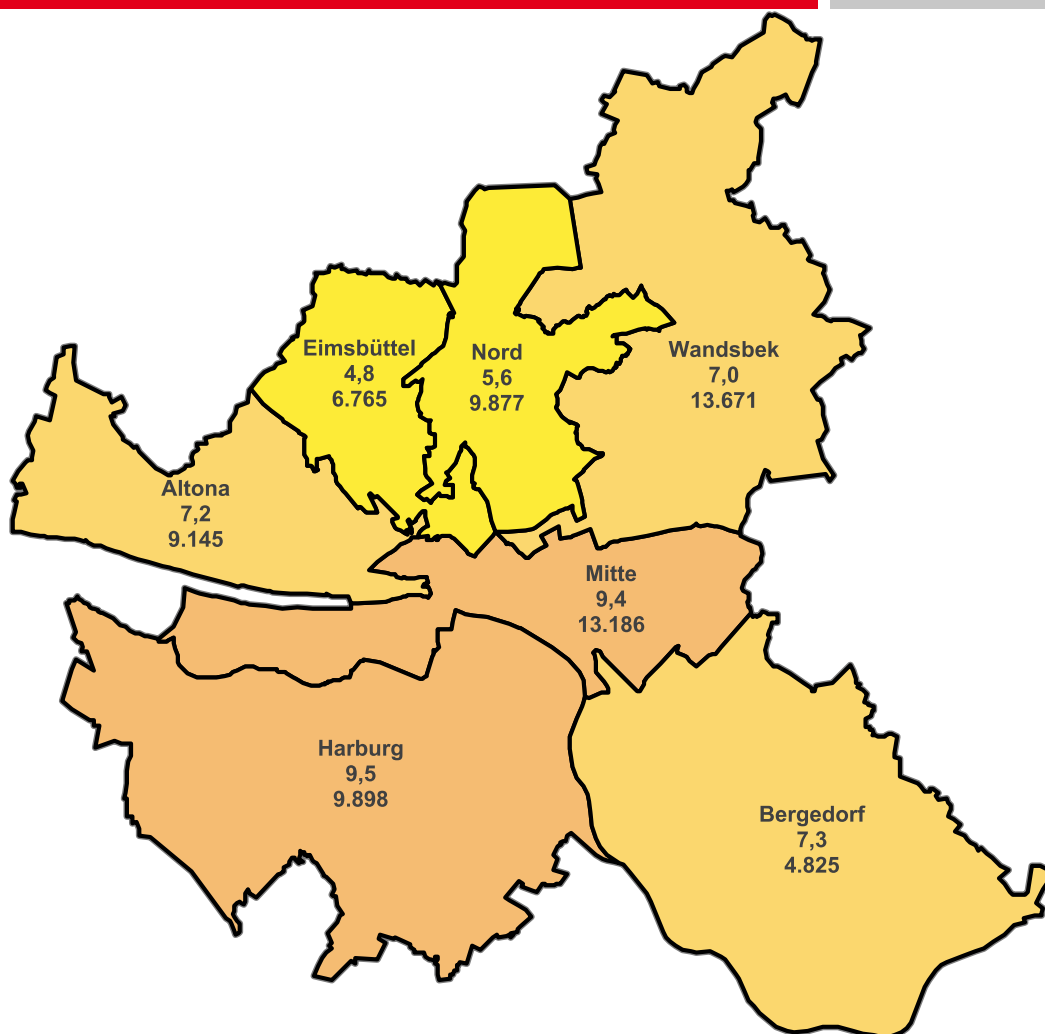


Der Arbeitsmarkt in Hamburg

Arbeitsmarktbericht



November 2012



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamburg

Statement zum Hamburger Arbeitsmarkt

Sönke Fock*: Auch im November zeigt sich der Hamburger Arbeitsmarkt gut aufgestellt. Mit 869.300 sozialversicherungspflichtigen Jobs hat Hamburg ein Jahreshoch erzielt und das Angebot an freien Arbeitsstellen bleibt mit über 16.000 auf hohem Niveau. Die Zahl der Hamburger Arbeitslosen erreicht mit 67.367 den niedrigsten Wert des laufenden Jahres.

Mit 67.367 arbeitslosen Hamburgern sank die Zahl der Arbeitslosen zum Vormonat um 1.066 oder 1,6 %. Im Jahresvergleich stieg sie allerdings um 620 oder 0,9 % an. Die Arbeitslosenquote verringert sich leicht auf 7,1 %. Beachtlich ist, dass im Rechtskreis der Arbeitsagentur der Bestand an Arbeitslosen zum Vormonat in etwa gleich geblieben ist, allerdings der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr mit 2.518 oder 14,7 % durchaus hoch ausfällt. Relativ hoch betone ich, denn wir haben seit Jahresbeginn etwa 6.500 weniger Hamburger während der Arbeitslosigkeit beruflich qualifizieren bzw. sie bei der Aufnahme einer Existenz unterstützt, als wir es im Jahr 2011 taten. Diese fehlende Entlastungswirkung gilt es bei der Bewertung des Hamburger Arbeitsmarktes einzubeziehen. Weiterhin sorgte der hohe Stellenzugang und damit Arbeitskräfte-Nachfrage weiterhin für eine hohe Dynamik am Hamburger Arbeitsmarkt, von dem sehr viele Arbeitslose direkt profitieren konnten.

Nach wie vor suchen unternehmensnahe Dienstleister, der Handel, das Gesundheitswesen, die Logistik aber auch die Gastronomie Fachkräfte, um ihre freien Arbeitsplätze zu besetzen. Im September waren in Hamburg 869.300 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Hamburger Unternehmen beschäftigt. Dies sind 16.000 mehr als im September 2011 und markiert einen Höchstwert für das laufende Jahr.

Besonders freue ich mich für das Jobcenter team.arbeit.hamburg, das durch gute Beratung und mehr Integrationen zu sichtbaren Erfolgen kommt. Zum Vormonat reduzierte sich die SGB II - Kundenzahl um 1.102 (-2,3%) und zum Vorjahrsmonat sogar um 1.898 oder 3,8%. auf nunmehr 47.730.

***Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hamburg**

1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Hamburg **Seite 4**

- Anstieg setzt sich fort: Jahreshoch mit 869.300 Beschäftigten in Hamburg
- Anstieg zum Vorjahr um 15.979 oder 1,9 %
- Anstieg zum Vormonat um 3.400 oder 0,4 %

2. Beschäftigung: Veränderungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen **Seite 5**

- 15.979 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mehr als im Vorjahresmonat
- Zusätzliche Beschäftigung entstand in den Bereichen: wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheitswirtschaft, Erziehung und Unterricht, Information und Kommunikation, Gastronomie, Handel, Verkehr und Logistik, Industrie
- Öffentliche Verwaltungen und Arbeitnehmerüberlassung beschäftigen weniger
-

3. Hamburger Stellenangebote am 1. Arbeitsmarkt **Seite 6**

- Konstante Arbeitskräftenachfrage: 16.900 gemeldete Arbeitsstellen,
- davon 16.525 sozialversicherungspflichtig
- 4.137 neue Stellen wurden dem Arbeitgeber-Service Hamburg im Oktober gemeldet

4. Arbeitskräftenachfrage / Stellen auf Bundesebene **Seite 7**

- Tendenziell niedrigere Kräftenachfrage im Bund

5. Arbeitslosigkeit - insgesamt **Seite 8**

- 67.367 Arbeitslose – leichter Rückgang im November
- 1.066 oder 1,6% weniger als im Vormonat
- aber 620 mehr als im November 2011
- 63.779 Hamburger haben seit Jahresbeginn ihren Arbeitsplatz verloren, 2.516 weniger als im gleichen Zeitraum 2011 (Januar – November)

6. Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen **Seite 9**

- Hamburg gesamt: 67.367 Arbeitslose, ein Minus von 1.066 oder 1,6 % zum Vormonat, leichter Anstieg zum Vorjahresmonat um 620 oder 0,9 %
- Agentur für Arbeit: Bestand an Arbeitslosen bleibt unter 20.000 – aber hoher Zugang von 2.518 oder 14,7 % zum Vorjahresmonat – dagegen nur leichter Anstieg zum Oktober 2012
- Jobcenter team.arbeit.hamburg: trägt derzeit den Rückgang auf dem Hamburger Arbeitsmarkt : - 1.102 (-2,3%) zum Vormonat und -1.898 (-3,8%) zum Vorjahrsmonat

7. Struktur der Arbeitslosigkeit **Seite 10**

- Hoher Anteil von Arbeitslosen, die keinen qualifizierten Berufsabschluss aufweisen
- Anzahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung zum Vorjahr um 142 gesunken
- Über ein Viertel der Arbeitslosen ist älter als 50 Jahre

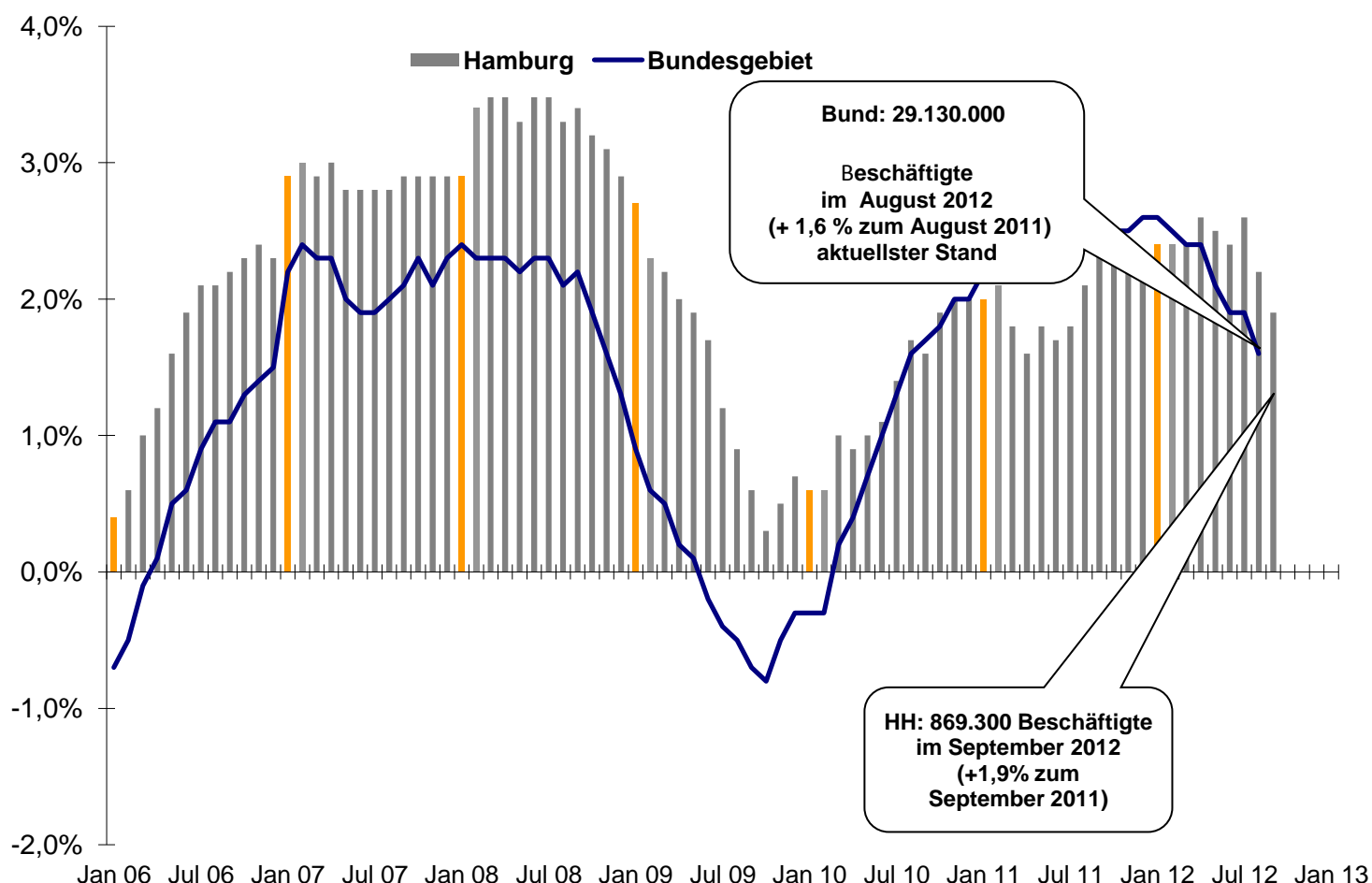
8. Arbeitslosigkeit in den Bezirken **Seite 11**

- Die Bezirke Harburg und Bergedorf verringerten ihren Bestand an Arbeitslosen im Vergleich zum November 2011
- Bezirke Nord und Harburg nach Monaten unter einem Bestand von 10.000 Arbeitslosen

1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Hamburg

- Anstieg setzt sich fort: Jahreshoch mit 869.300 Beschäftigten in Hamburg
- Anstieg zum Vorjahr um 15.979 oder 1,9 %
- Anstieg zum Vormonat um 3.400 oder 0,4 %

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Hamburg (September): 869.300



Veränderungen:

Hamburg Anstieg zum August 2012: + 3.400 (+ 0,4%)
Anstieg zum September 2011: + 15.979 (+ 1,9%)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte Bund (August): 29.130.000

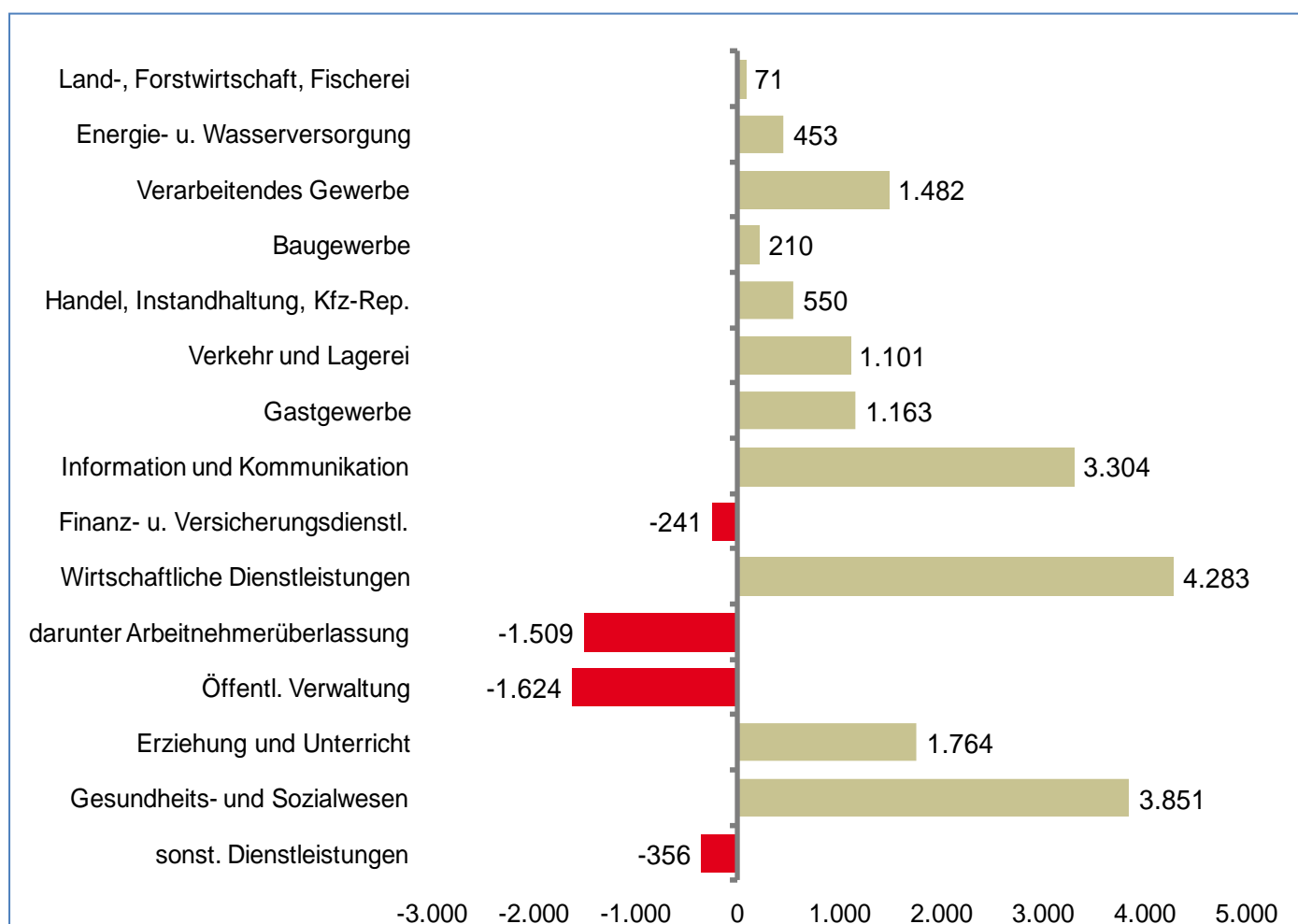
Veränderungen:

Bund Anstieg zum Juli 2012: + 232.000 (1,6%)
Anstieg zum August 2011: + 472.000 (+0,8%)

2. Beschäftigung in Hamburg: Veränderungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen

- 15.979 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mehr als im Vorjahresmonat
- Zusätzliche Beschäftigung entstand in den Bereichen: wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheitswirtschaft, Erziehung und Unterricht, Information und Kommunikation, Gastronomie, Handel, Verkehr und Logistik, Industrie
- Öffentliche Verwaltungen und Arbeitnehmerüberlassung beschäftigen weniger

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in Hamburg im Zeitraum September 2011 bis September 2012 in einzelnen Wirtschaftsbereichen:



Stand: September 2012

3. Hamburger Stellenangebote am 1. Arbeitsmarkt

- Konstante Arbeitskräftenachfrage: 16.500 gemeldete Arbeitsstellen,
- davon 16.150 sozialversicherungspflichtig
- 4.131 neue Stellen wurden dem Arbeitgeber-Service Hamburg im November gemeldet

Stellenangebote insgesamt: 16.157 sozialversicherungspflichtige Stellen

Veränderung zum Vormonat: Rückgang um 368 oder 2,2 %

Veränderungen zum Vorjahr: leichter Rückgang um 9 oder 0,1 %

Gemeldete Stellen im November: 4.221, davon 4.131 sozialversicherungspflichtig

Jahresverlauf: 2012 wurden der Arbeitsagentur insgesamt 48.094 sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen zur Vermittlung gemeldet, dies waren 1.218 oder 2,5 % weniger als in den ersten elf Monaten des Jahres 2011.

Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufsbereichen:

Berufsbereiche		Nov 12	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
				Vormonat		Vorjahresmonat	
		Anzahl	in %	Absolut	in %	absolut	in %
	Gesamt	16.498	100	-402	-2,4	35	0,2
dar.	Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	98	0,6	2	2,1	24	32,4
	Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.359	26,4	-136	-3,0	195	4,7
	Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	1.412	8,6	-84	-5,6	161	12,9
	Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	498	3,0	31	6,6	-92	-15,6
	Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.858	17,3	-163	-5,4	-312	-9,8
	Kaufm. Dienstleistung, Handel, Vertrieb, Tourismus	2.389	14,5	138	6,1	276	13,1
	Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	1.822	11,0	-23	-1,2	-126	-6,5
	Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2.125	12,9	-182	-7,9	280	15,2
	Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	927	5,6	15	1,6	32	3,6

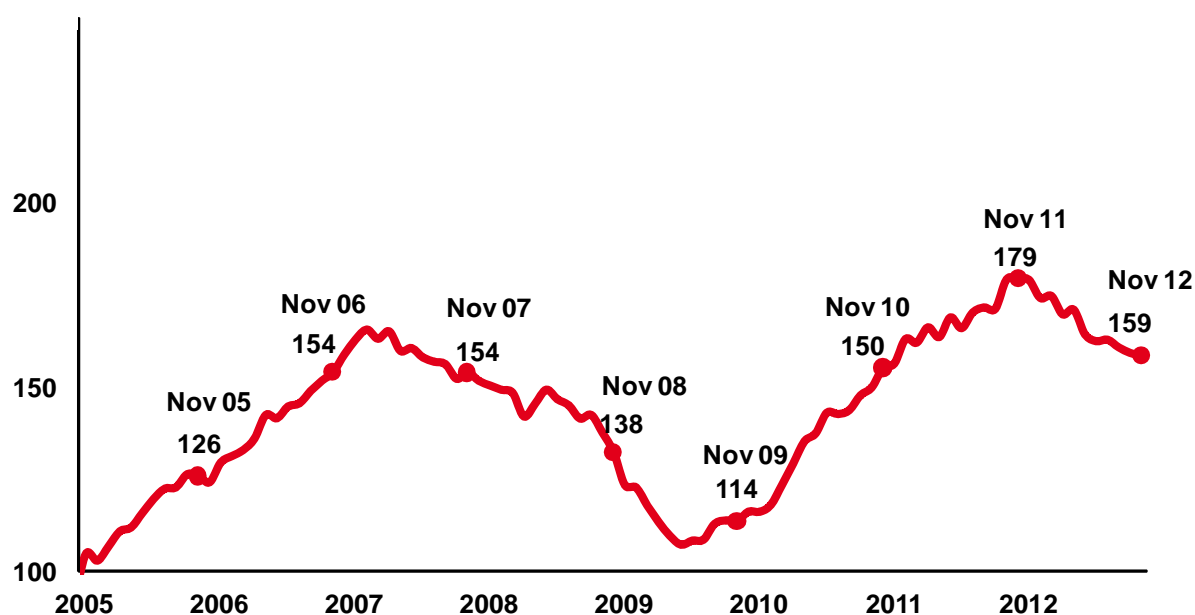
Wirtschafts- Berufsbereiche mit hoher Arbeitskräfte-Nachfrage: wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheitswirtschaft, Erziehung und Unterricht, Information und Kommunikation, Gastronomie, Handel, Verkehr und Logistik, Industrie

4. Arbeitskräftenachfrage / Stellen auf Bundesebene

- Tendenziell nachlassende Arbeitskräftenachfrage in Deutschland

Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X)

November 2012
Deutschland
2005 bis 2012



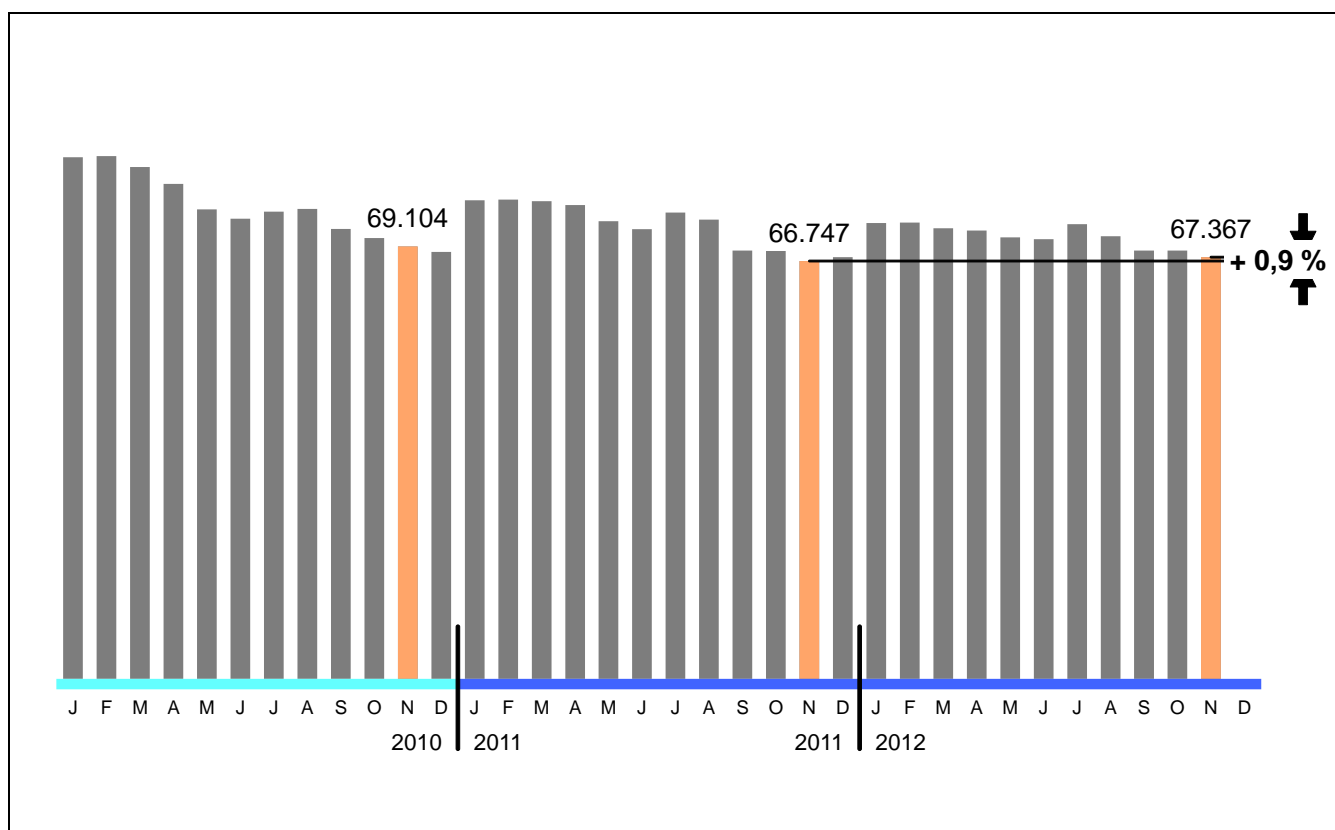
2011			2012										
Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
171	179	180	179	174	175	170	171	164	163	163	161	159	159

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X) – ein Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland – verharrte im November bei 159 Punkten. Tendenziell zeigt sich die Kräfteachfrage aber rückläufig. Innerhalb eines Jahres hat der BA-X 20 Punkte verloren. Angesichts eingetrübter Konjunkturerwartungen zeigen sich die Unternehmen insgesamt vorsichtiger, was weitere Neueinstellungen angeht. Im langjährigen Vergleich liegt die Kräfteachfrage jedoch noch immer auf hohem Niveau. So wird beispielsweise das Nachfragemaximum des letzten Konjunkturzyklus vom Frühjahr 2007 nur um 7 Punkte unterschritten. Zum insgesamt noch immer hohen Kräftebedarf trägt das Beschäftigungsplus der letzten Jahre bei, das mit mehr offenen Stellen einhergeht. Zudem gelingt es Betrieben nicht immer, Stellen zeitnah zu besetzen. Die längere Suche spiegelt sich ebenfalls im BA-X wider. Darüber hinaus greifen Unternehmen bei der Arbeitskräftesuche vermehrt auf die Unterstützung der BA zurück. Großen Arbeitskräftebedarf signalisiert die Zeitarbeit, gut jede dritte gemeldete Arbeitsstelle kommt aus diesem Feld. Auch im Groß- und Einzelhandel, in der Bauinstallation, im Gesundheits- und Sozialwesen oder in der Gastronomie werden zahlreiche Mitarbeitende gesucht. Allerdings wird auch bei der Betrachtung nach Branchen deutlich, dass der Bedarf an weiteren Mitarbeitenden rückläufig ist. In zahlreichen Wirtschaftszweigen liegt die Nachfrage unter dem Vorjahresniveau.

Der BA-X ist der aktuellste Stellenindex in Deutschland und beruht auf konkreten Stellengesuchen der Unternehmen. Er signalisiert die Einstellungsbereitschaft in Deutschland und bildet die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt ab. In den saisonbereinigten Index fließen die bei der BA gemeldeten ungeforderten Arbeitsstellen, sowie die gemeldeten Stellen für Freiberufler, Selbständige und aus der privaten Arbeitsvermittlung ein.

5. Arbeitslosigkeit insgesamt

- 67.367 Arbeitslose – leichter Rückgang im November
- 1.066 oder 1,6% weniger als im Vormonat
- aber 620 mehr als im November 2011
- 63.779 Hamburger haben seit Jahresbeginn ihren Arbeitsplatz verloren, 2.516 weniger als im gleichen Zeitraum 2011 (Januar – November)



DIE ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT

Gesamt Hamburg: 67.367
Vormonat: Rückgang um 1.066 (1,6 %)
Vorjahr: Anstieg um 620 (0,9 %)

Veränderungen: jeweils September zum Vorjahresmonat September

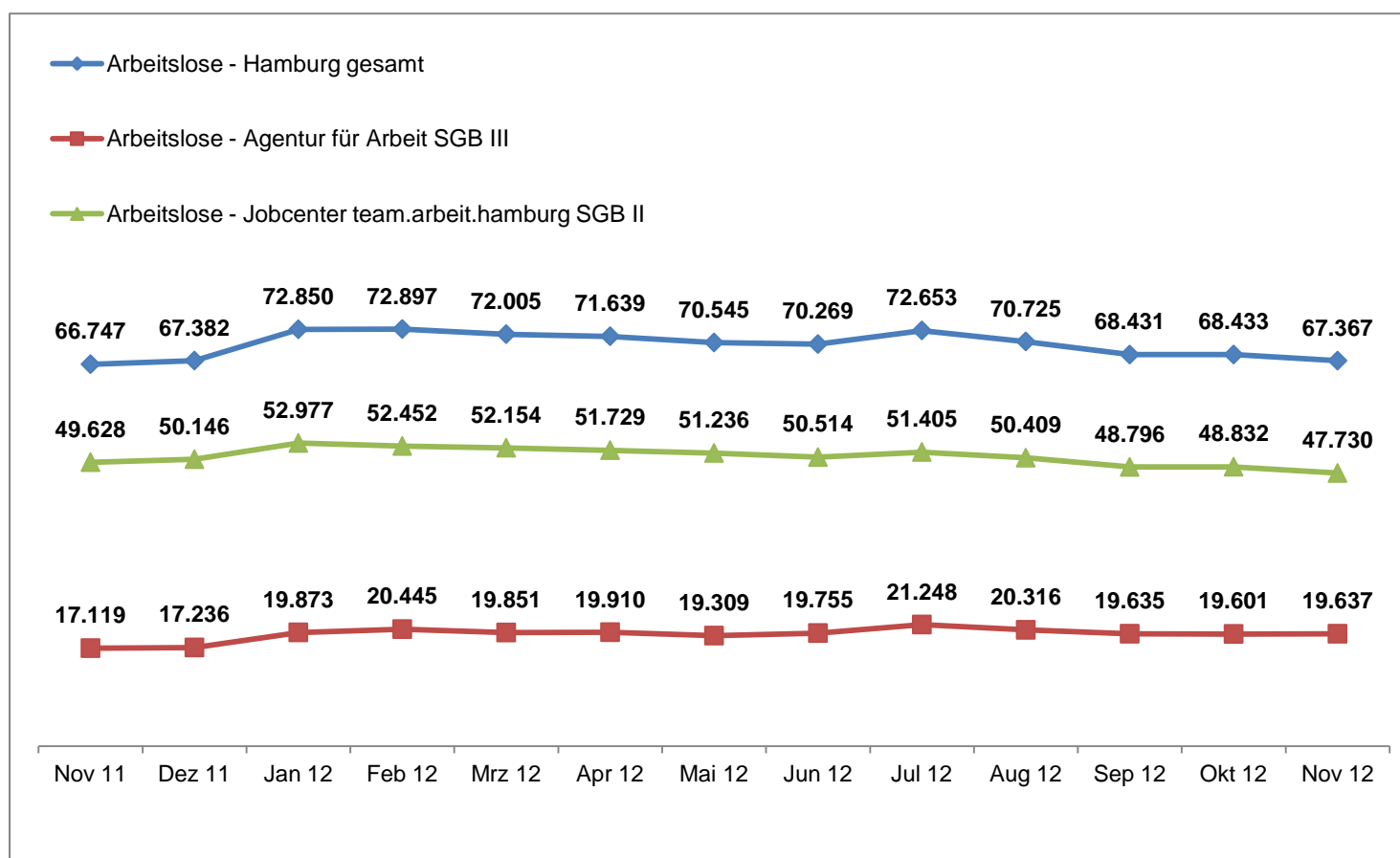
2007: - 13.485 (-15,3%)
 2008: - 5.176 (- 7,0%)
 2009: + 7.961 (+11,5%)
 2010: - 8.121 (-10,5%)
 2011: - 2.357 (- 3,4%)

ARBEITSLOSENQUOTE (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Aktuell: 7,1 Prozent
Vormonat: 7,2 Prozent
Vorjahresmonat: 7,3 Prozent

6. Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

- Hamburg gesamt: 67.367 Arbeitslose, ein Minus von 1.066 oder 1,6 % zum Vormonat, leichter Anstieg zum Vorjahresmonat um 620 oder 0,9 %
- Agentur für Arbeit: Bestand an Arbeitslosen bleibt unter 20.000 – aber hoher Zugang von 2.518 oder 14,7 % zum Vorjahresmonat – dagegen nur leichter Anstieg zum Oktober 2012
- Jobcenter team.arbeit.hamburg: trägt derzeit den Rückgang auf dem Hamburger Arbeitsmarkt : - 1.102 (-2,3%) zum Vormonat und -1.898 (-3,8%) zum Vorjahrsmonat



INSGESAMT HAMBURG: 67.367

ARBEITSAGENTUR, SGB III* 19.637

Vormonat: Anstieg um 36 (+ 0,2%)

Vorjahr: Anstieg um 2.518 (+ 14,7%)

JOBCENTER SGB II* 47.730

Vormonat: Rückgang um 1.102 (- 2,3%)

Vorjahr: Rückgang um 1.898 (- 3,3%)

*SGB: Sozialgesetzbuch

7. Struktur der Arbeitslosigkeit

- Hoher Anteil von Arbeitslosen, die keinen qualifizierten Berufsabschluss aufweisen
- Anzahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung zum Vorjahr um 142 gesunken
- Über ein Viertel der Arbeitslosen ist älter als 50 Jahre

ARBEITSLOSE INSGESAMT

67.367 Arbeitslose insgesamt, darunter:

- 35.994 (53,4%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 4.948 (7,3%) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 3.366 (5,0%) schwerbehindert
- 17.914 (26,6%) 50 Jahre und älter
- 21.020 (31,2%) langzeitarbeitslos

ARBEITSLOSE IN DER AGENTUR FÜR ARBEIT HAMBURG, SGB III

19.637 Arbeitslose im SGB III, darunter:

- 5.079 (25,9%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 1.879 (9,6%) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 992 (5,1%) schwerbehindert
- 5.829 (29,7%) 50 Jahre und älter
- 2.487 (12,7%) langzeitarbeitslos

ARBEITSLOSE IM JOBCENTER TEAM.ARBEIT.HAMBURG, SGB II

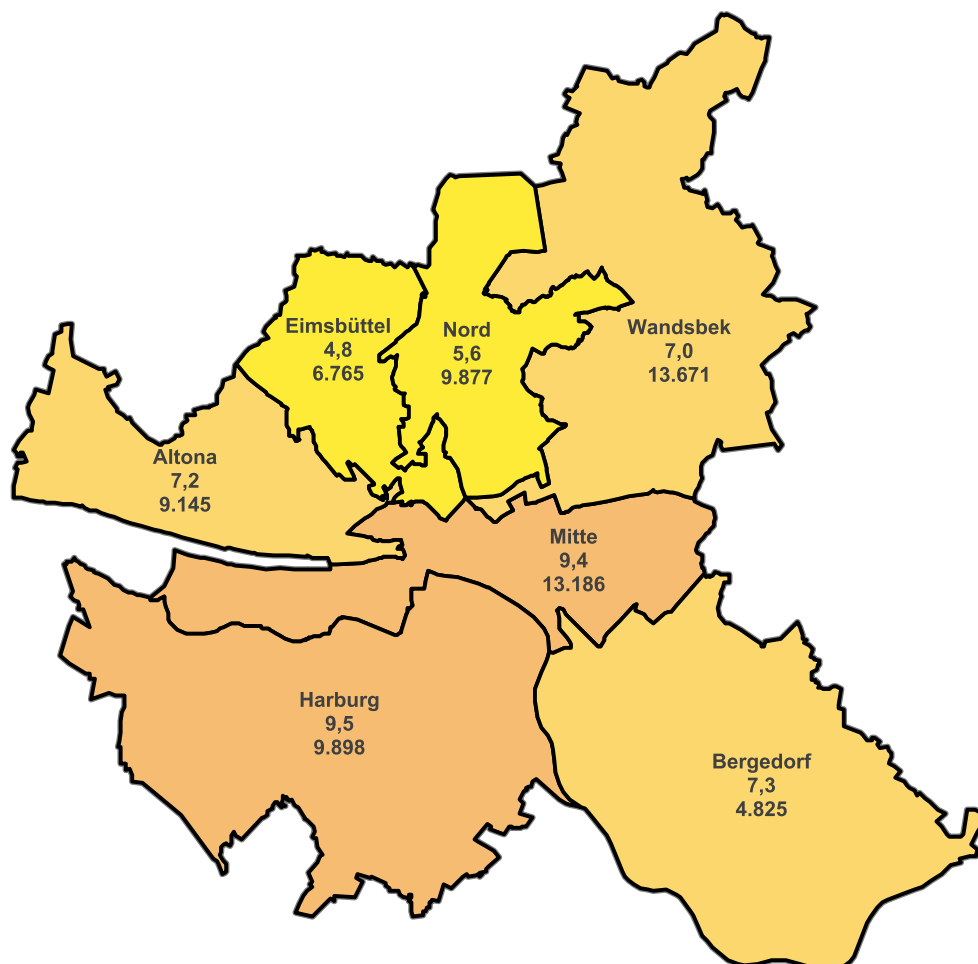
47.730 Arbeitslose im SGB II, darunter:

- 30.915 (64,8%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 3.069 (6,4%) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 2.374 (5,0%) schwerbehindert
- 12.085 (25,3%) 50 Jahre und älter
- 18.533 (38,8%) langzeitarbeitslos

8. Arbeitslosigkeit in den Bezirken

- Die Bezirke Harburg und Bergedorf verringerten ihren Bestand an Arbeitslosen im Vergleich zum November 2011
- Bezirke Nord und Harburg liegen erstmalig unter der Marke von 10.000 Arbeitslosen

1. Karte: Angabe der Arbeitslosenquote und Anzahl der Arbeitslosen



2. Veränderungen der Arbeitslosigkeit im Bezirk: Vergleich zum Monat November 2011

% -Veränderungen: November 2012 – November 2011	
Hamburg gesamt	+ 0,9 %
Mitte	+ 1,6 %
Altona	+ 1,3 %
Bergedorf	- 4,2 %
Nord	+ 0,3 %
Wandsbek	+ 4,0 %
Eimsbüttel	+ 3,2 %
Harburg	- 2,7 %

Die Woche der Menschen mit Behinderung vom 03. – 07.12.2012.

Am 3. Dezember ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung – ein von den Vereinten Nationen ausgerufenen Jahrestag, der das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme von Menschen mit Behinderung wachhalten und den Einsatz für die Würde, Rechte und das Wohlergehen dieser Menschen fördern soll. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) als Träger der aktiven Arbeitsförderung und der beruflichen Rehabilitation wird diesen Tag zum Anlass nehmen, eine Aktionswoche für Menschen mit Behinderung durchzuführen, um Arbeitgeber noch einmal verstärkt auf die Beschäftigungspotenziale dieses Personenkreises aufmerksam zu machen. Damit trägt die BA zugleich dem Nationalen Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention Rechnung.

In Hamburg sind im November 2012 insgesamt 3.366 Menschen mit Behinderung arbeitslos gemeldet. Der größte Anteil (2.374) wird durch den Standort für schwerbehinderte Menschen des Jobcenters team.arbeit.hamburg bedient (Anschrift Beltgens Garten 2). Bei der Arbeitsagentur Hamburg sind 992 Kundinnen und Kunden mit Behinderung gemeldet.

Am kommenden Montag wird die Hamburger Arbeitsagentur eine Jobbörse im Foyer (Kurt-Schumacher-Allee 16) für Menschen mit Behinderungen anbieten. Zahlreiche Unternehmen präsentieren sich, bieten freie Arbeitsplätze an und freuen sich auf die eingeladenen Kundinnen und Kunden. Gleichzeitig gehen die Fachkräfte in dieser Woche auf Hamburger Betriebe zu, um schwerbehinderte Bewerber für freie Arbeitsstellen vorzuschlagen. Dabei werden auch die unterschiedlichen Dienstleistungen der Agentur angeboten, um diesen besonders zuverlässigen und motivierten Personenkreis den Weg zurück in den Beruf zu ebnen: Berufsberatung, Arbeitsvermittlung, Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen oder der Technische Beratungsdienst, wenn es um behindertengerechte und barrierefreie Ausgestaltung von Arbeits- und Ausbildungsstellen geht.

Neuer Ratgeber für Arbeitgeber und Arbeitnehmer in Hamburg

Die Arbeitsagentur Hamburg und das Jobcenter team.arbeit.hamburg haben zusammen einen Ratgeber für Arbeitgeber und –nehmer zusammengestellt, der auf 38 Seiten alle Angebote, Behörden, Institutionen aufführt, die den Menschen mit Behinderung mit Hilfen und Leistungen zur Seite stehen. Ein Ratgeber, der kompakt, aktuell, umfassend informiert und ab Anfang des Jahres allen interessierten Institutionen und Unternehmen zur Verfügung gestellt wird.